

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Südstadt

Sitzungstermin: Donnerstag, 07.10.2021
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Sitzungsort: Festsaal Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Kristin Schröder DIE LINKE.PARTEI

reguläre Mitglieder

Dr. Stefan Posselt	SPD
Martin Karsten	CDU/UFR
Ulrike Jähnel	CDU/UFR
Dr. Marie-Luise Raasch	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Rainer Tredup	DIE LINKE.PARTEI
Marko Diekmann	SPD
Dr. Sybille Bachmann	Rostocker Bund

Verwaltung

Ramona Nerger	
Reno Rudek	Amt für Mobilität
Sybille Thielcke	

Abwesend

reguläre Mitglieder

Diana Maria Handy	CDU/UFR	entschuldigt
Dr. Johannes Kalbe	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	entschuldigt
Thomas Koch	AfD (fraktionslos)	entschuldigt

**Gäste: Verkehrsplaner Ingenieurgesellschaft Schüll Haller und Partner:
Herr Adams/digitale Zuschaltung**

- 9 Abstimmung der Sitzungstermine des Ortsbeirates für das Jahr 2022
- 10 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden
- 11 Informationen der Ortsamtsleiterin
- 12 Bericht der Ausschüsse
- 13 Verschiedenes
- 14 Schließen der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 15 Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Schröder eröffnet die Ortsbeiratssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung aller Mitglieder fest. Der Ortsbeirat ist mit 8 Mitgliedern beschlussfähig. Jeweils ein Vertreter der OZ und NNN sind anwesend.

2 Änderung der Tagesordnung

Aus der Tagesordnung wird der „Nichtöffentlicher Teil“ gestrichen.

3 Genehmigung der Niederschrift vom 02.09.2021

Die Niederschrift vom 07.10.2021 wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Entfällt

5 Protokollkontrolle

Entfällt

6 Information über die Vorplanung zur Baumaßnahme Erneuerung und Umbau der Satower Straße zwischen Südring und Rennbahnallee sowie Südring zwischen Satower Straße und Albert-Einstein-Straße

Herr Adams ist digital zugeschaltet und übernimmt die ausführliche Präsentation zur Baumaßnahme hinsichtlich folgender Punkte.

- Verbesserung des Verkehrsflusses
- Auflösung Unfallschwerpunkte
- Ertüchtigung des Straßenzuges für die Aufnahme der Prognosebelastung aus den geplanten Wohngebietserweiterungen
- Verbesserung der ÖPNV-Erschließung
- Schaffen regelkonformer Radverkehrsanlagen
- Reduzierung des Konfliktpotenzials im Fuß- und Radverkehr
- Verbesserung der Überquerbarkeit für Fuß- und Radverkehr

Herr Adams zeigt zudem Entwurfs- und Gestaltungsvarianten anhand von gutachterlichen Stellungnahmen und Simulationen auf. Auch wird ausführlich auf einen erforderlichen Eingriff in den vorhandenen Baumbestand eingegangen.

Es gibt Wortmeldungen und Diskussionen im Ortsbeirat:

Frau Schröder:

1. Warum wird am „Kreuzungspunkt Rennbahnallee“ die Rechtsabbiegespur künftig nicht mehr vorhanden sein, dieses sollte beibehalten werden, es ist ausreichend Platz vorhanden.
 - Nach Aussage von Herrn Adams ist eine Unfallauffälligkeit nicht gegeben; zudem werden Überwege reduziert.
 - das Tiefbauamt/ das Amt für Mobilität werden den Sachverhalt noch einmal prüfen
2. Warum wird die Haltestelle „Damerower Weg“ in Richtung/ Höhe Universität verortet? Nach Einschätzung von Frau Schröder, es wäre sinnvoller die Haltestelle vor dem Eingangsbereich der Fußballstätten zu bauen. Es ist davon auszugehen, dass die Studierenden mit dem Fahrrad die Universität erreichen.
 - es wird hierzu ausgeführt, dass eine Flächenverfügbarkeit an anderer Stelle

- nicht gegeben sei – der Querschnitt ist nicht ausreichend breit
- die ÖPNV-Versorger haben diesen Vorschlag unterbreitet, wir bitten um erneute Überprüfung

Herr Dr. Posselt:

1. Wie stellt sich die zeitliche Planung dar?
 - Entwurfsplanung ca. 2025
 - Umsetzung ca. 2026; Südring ca. 2028/2029
2. Fichtenweg
 - eine Lichtsignalanlage ist seiner Ansicht nach nicht notwendig
 - Fußgänger-LSA – Sicherheit für Fußgänger*innen/ Radfahrer*innen
 - Zielstellung: Verringerung von Konflikten
3. Radschnellweg
 - Herr Nielebock führt aus, dass es ein entsprechendes Radschnellwegkonzept gibt

Der Ortsbeirat spricht sich einstimmig für die Baumaßnahme aus.

Frau Gabriele Köpke (Radentscheid) meldet sich zu Wort und erfragt, wo Widersprüche zur Baumaßnahme eingereicht werden können, da sie den Radverkehr nicht ausreichend berücksichtigt sieht.

Das Planungsbüro und der Ortsbeirat können dieses nicht erkennen. Jedoch wird Frau Köpke die Möglichkeit gegeben, ihre weiteren Fragen an das Ortsamt zu richten – dieses wird den Fragenkatalog sodann an den zuständigen Fachbereich weiterleiten.

Die Präsentation befindet sich im Anhang zum Protokoll.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

7 Beschlussvorlagen

7.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): Erweiterung Pädagogisches Kolleg Rostock Berufliche Schule für Sozialwesen und Gesundheitsberufe, Neubau eines zweigeschossigen Modulgebäudes mit Verbindungsbrücke zum Haupthaus

2021/BV/2600

Es erfolgt eine nur kurze Vorstellung des Bauprojektes im Ortsbeirat, da dieses bereits hinreichend in einer vorherigen Ortsbeiratssitzung vorgestellt wurde. Der Ausschuss Bau/Verkehr/Ordnung hat sich mit dem Bauantrag nicht befasst.

Der Ortsbeirat stimmt dem Bauantrag einstimmig zu.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): Erweiterung Pädagogisches Kolleg Rostock Berufliche Schule für Sozialwesen und Gesundheitsberufe, Neubau eines zweigeschossigen Modulgebäudes mit Verbindungsbrücke zum Haupthaus im B-Plan Nr. 09.GB.49, Rostock, Semmelweisstraße 2; Az. 02128-21, wird erteilt.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

7.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern und einem Parkdeck, Rostock, Erich-Weinert-Str. 1, 2, 3, 4; Az. 01429-21 **2021/BV/2599**

Es erfolgt eine ausführliche Präsentation per Power Point.

Die Wohnungsgenossenschaft Schifffahrt-Hafen Rostock eG, vertreten durch Frau Rasch und Frau Dietrich stellen gemeinsam mit dem beauftragten Architektenbüro das Bauvorhaben anhand einer Präsentation vor:

- Planung: zwei Mehrfamilienhäuser mit 64 Wohnungseinheiten (WE)
- es wurde ein Planungswettbewerb durchgeführt
- Preisgerichtssitzung zum Planungswettbewerb: 17. August 2020
- die Einreichung des Bauantrages ist Ende Mai 2021 erfolgt
- Abbruch Bestandsgebäude: geplant ab August 2022
- Baubeginn: geplant ca. Herbst 2022
- Baufertigstellung: geplant ca. Sommer 2024
- Fertigstellung Außenanlage: geplant ca. Herbst 2024

Im Anschluss werden folgende Fragen der Ortsbeiratsmitglieder beantwortet und diskutiert:

Frau Schröder erkundigt sich, in wie weit die vertraglichen Regelungen mit den derzeitigen Mietern erfolgen. Werden Alternativen angeboten?

- es wird hierzu ausgeführt, dass die WG Schifffahrt-Hafen eG bereits seit 2017 mit den Mietern in einem regelmäßigen Austausch stehen.
- auch wurden nur noch befristete Mietverträge abgeschlossen (12 befristete Mietverträge, 8 unbefristete Mietverträge)
- alle Mieter haben Verträge in der Ziolkowskistraße oder im Rosengarten unterzeichnet; mit einem Mieter steht die WG derzeit noch in Verhandlung

Frau Schröder erkundigt sich zur künftigen Mietpreisgestaltung:

- es soll preiswerter Wohnraum geschaffen werden
- bei der derzeit prognostizierten Hochrechnung werden die Mietpreise unter 10,--EUR/m² liegen – dies steht jedoch in Abhängigkeit möglicher Erhöhung jeglicher Leistungen und Preise

Herr Dr. Posselt kann anhand der Präsentation kein innovatives Konzept erkennen und erkundigt sich, in wie weit dieses umgesetzt wird:

Frau Schröder bemängelt die sehr kurzfristige Terminsetzung zur Herbeiführung der Beschlussfassung und damit einhergehen der Vorstellung der Baumaßnahme im Ortsbeirat. Mit einer längeren Frist hätten die Einwohner*innen der Erich-Weinert-Str. die Möglichkeit gehabt, sich entsprechend mit einzubringen bzw. an der Sitzung teilnehmen können.

Hierzu weist Frau Dietrich auf die frühzeitige Beteiligung aller Beteiligten.

Frau Nerger ergänzt hierzu, dass der Ortsbeirat mit einer Vertagung der Bauantrages in die kommende Ortsbeiratssitzung (= 04.11.2021) die Möglichkeit zur Abgabe eines Votums verwirkt. Der Bau- und Planungsausschuss tagt bereits am 12.10.2021. Eine Verschiebung auf den nächsten Bau- und Planungsausschuss ist nicht möglich. Das Bauvorhaben unterliegt dem vereinfachten Baugenehmigungsverfahren und ist somit innerhalb von 3 Monaten zu bescheiden. Wenn öffentliche-rechtliche Anforderungen dem Bauantrag nicht entgegen stehen, hat die Bauherrin einen Rechtsanspruch auf Erteilung einer Genehmigung.

Der Ortsbeirat stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Die Präsentation befindet sich in der Anlage zum Protokoll.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern und einem Parkdeck, Rostock, Erich-Weinert-Str. 1, 2, 3, 4; Az. 01429-21, wird erteilt.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

8 Anträge zum Budget der Ortsbeiräte

Es liegen zwei Anträge Zuwendungsbescheide vor.

1. Kleingartenverein „An`n schewen Barg“ e.v. Herrn Diekmann (auch Ortsbeiratsmitglied)
Anschaffung des Festzeltes 4x12m inklusive Packtaschenset und Sturmsicherungsset

Herr Diekmann hat die Vorstellung des Antrages bereits am 02.09.2021 vorgenommen. Deshalb folgt heute lediglich die Abstimmung.

Durch Herr Diekmann erfolgt keine Abstimmung, da er befangen ist.

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

2. AWO-Sozialdienst Rostock Kindertagesstätte Rappelkiste
Gewaltpräventionsprojekt für die Kinder der Grundschule Klassenstufe 4/Hort
der AWO Kita Rappelkiste und Stärkung des Wir-Gefühls

Frau Daniele Ramson stellt den Antrag vor.

Auslöser sind regelmäßige verbale und körperliche Übergriffe der Kinder der Klassenstufe untereinander in der Schulzeit als auch in der Hortzeit als Folge der eingeschränkten Sozialkontakte in der Corona-Zeit sowie der aktuell beengten Situation am Standort GS Juri-Gagarin.

Ziel ist die Entwicklung einer tragfähigen und freundschaftlichen Gruppendynamik sowie Aufbau neuer Strukturen in Vorbereitung auf den anstehenden Schulwechsel (nächste Klassenstufe).

Der Ortsbeirat merkt an, dass es sich bei dem hier zur Rede stehenden Antrag um eine Zuwendung für einen kleinen Personenkreis handelt. Üblicherweise werden für derartige Anfragen, Fördertöpfe des Sozialamtes in Anspruch genommen. Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag zu, da im Ergebnis dessen, diese Maßnahme durch Weitergabe der Erfahrungen bzw. Ergebnisse des Kurses weitere Gruppen angesprochen werden.

Das Budget des Ortsbeirates beträgt noch 480,- Euro.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

9 Abstimmung der Sitzungstermine des Ortsbeirates für das Jahr 2022

Durch den Ortsbeirat wird festgelegt:

Die Sitzungstermine für das Jahr 2022 werden wie folgt abgestimmt/ festgelegt:

06.01.2022

03.02.2022

03.03.2022

07.04.2022

05.05.2022

02.06.2022

07.07.2022

04.08.2022 – Sitzungspause

01.09.2022

06.10.2022

03.11.2022 und

01.12.2022

Der Beginn der Ortsbeiratssitzungen wird generell auf 18.00 Uhr festgelegt.

Die Sommerpause wird für August beschlossen.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

10 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden

Frau Schröder berichtet kurz über die Teilnahme am Stadtteilstfest („Kleines Fest im grünen Park“ am 04.09.2021).

Es war gut besucht und es fanden gute Gespräche mit den Anwohner*innen statt.

Einladung zum „Studio Südstadt 2050“

Dem Ortsbeirat ist über das Ortsamt eine Einladung des Fachbereiches Bürgerkommunikation zum Thema Nahverdichtung Südstadt übersandt worden.

Frau Nerger ergänzt hierzu, dass unter dem Thema „Studio Südstadt 2050“ am 25. und 26. November 2021 gemeinsam mit den Fachämtern der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Mitgliedern des Ortsbeirates und weiteren Protagonisten eine Vision für die Südstadt entwickelt werden soll, die – bei gleichzeitiger Verbesserung der Freiraumqualität – Raum für 777 neue Bewohner*innen schafft und im Rahmenplan Südstadt 2050 verräumt wird. Seitens des Ortsbeirates sollen 1-3 Ortsbeiratsmitglieder entsendet werden. Die Terminlegung (tagsüber) und auch die Beschränkung der Teilnehmerzahl wurde vereinzelt von Ortsbeiratsmitgliedern kritisiert. Hierzu führte Frau Nerger aus, dass es sich hierbei um einen zweitägigen verwaltungsinternen Workshop handelt, welcher mit diversen Protagonisten aus vielen Bereichen durchgeführt wird und dementsprechend anteilmäßig besetzt werden wird. Der Fachbereich Bürgerkommunikation baut auf die Erfahrungswerte, Ortskenntnisse etc., weshalb auch Ortsbeiratsmitglieder eingeladen werden. Für den Ortsbeirat Südstadt werden Herr Tredup, Herr Dr. Posselt und Frau Schröder teilnehmen.

Einladung des Vereins Diên Hồng – Gemeinsam unter einem Dach e.V.
Frau Schröder informierte über die Einladung.

Frau Nerger ergänzt hierzu, dass dem Ortsbeirat per eMail vom 07.10.2021 eine Einladung für einen Workshop „Nachbarschaft und Zusammenhalt vor Ort“ übersandt worden ist. Der Workshop findet am 15. Oktober 2021 in der Zeit von 10.00 - 14.00 Uhr im Saal Waldemarhof (Waldemarstraße 33, 18057 Rostock) statt.

Information des Klinikum Südstadt Rostock – Baumaßnahme Parkdeck:
Frau Schröder informierte über eine Pressemitteilung des Klinikums Südstadt zur o.g. Baumaßnahme.

Frau Nerger ergänzte hierzu, dass Herr Vollrath mit eMail vom 07.10.2021 darüber informierte, dass im Zuge der Baumaßnahmen am Parkdeck eine zwischenzeitliche Voll- und Teilspernung des Parkhauses über einige Wochen erforderlich ist. Dies zieht deutliche Einschränkung der Parkmöglichkeiten auf dem Gelände des Klinikums nach sich. Für das Aufstocken der Parkebenen sind größere Betonteile und vorgefertigte Parkplatzplatten zu montieren. Für diese Montagen ist der gesamte Bereich des Parkhauses am Anfang der Baumaßnahme aus Sicherheitsgründen zu sperren. Während der Zeit der abschließenden Arbeiten kann dieses aber teilweise wieder genutzt werden.

Es sind seitens des Klinikums Vorkehrungen getroffen worden, die in diesem Zeitraum das Befahren des Geländes wie auch das eingeschränkte Parken für Patienten, Besucher und Mitarbeiter ermöglichen. Über das Parkgeschehen auf dem Klinikgelände und darüber hinaus wird das Klinikum in der kommenden Zeit permanent monitoren. Parallel wird an einer zusätzlichen P&R-Lösung gearbeitet.

Baumaßnahme Instandsetzung Tunnel „Schwaaner Landstraße“

Am 01.10.2021 informierte das Tiefbauamt Abt. Straßenverwaltung, Straßenbau, Erschließung darüber, dass die Fertigstellung der o.g. Baumaßnahme sich erneut verschiebt. Der gegenwärtige Fertigstellungstermin wurde nunmehr auf den 22.10.2021 terminiert.

Als Grund für die Verzögerung wurde eine verspätete Lieferung von Betonfertigteilen benannt. Hinzu kamen bereits Arbeiten zur Reparatur von Vandalismusschäden im Baustellenbereich sowie der Beseitigung von Graffiti.

Frau Schröder und Herr Dr. Posselt sind hierzu umgehend per eMail informiert worden.

Antrag des Radentscheides zur Benennung der Fahrradstraße

Dem Ortsbeirat ist per eMail am 07.10.2021 der Antrag/ Vorschlag des Radentscheides auf Benennung der Fahrradstraße zwischen der Erich-Schlesinger-Straße und Satower Straße weitergeleitet worden. Hierin wird der Ortsbeirat gebeten, ein entsprechendes Votum abzugeben.

Der Ortsbeirat hat sich vorbehalten, ggfs. Einwohner*innen zu Vorschlägen zu befragen. Frau Nerger führte weiterhin aus, dass das Schreiben an den zuständigen Fachbereich weitergeleitet wird. Das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt prüft zuständigkeitshalber den Antrag.

Korrektur des Straßennamen „Falckenbergstraße“

Der Hinweis von Herrn Dr. Posselt ist unverzüglich an den Fachbereich weitergeleitet worden.

Kritik einer Einwohnerin zum Winterdienst/ Wildkrautbewuchs:

Am 14.10.2021 findet die Winterdienstkommission zur „Winterdienstkonzeption 2021/2022“ mit allen Fachbereichen statt.

Die Hinweise/ Fragen aus dem Ortsbeirat werden dabei angebracht.

Das Amt für Umwelt- und Klimaschutz informierte darüber, dass es für die Reinigung des Gehwegabschnittes Am Kringelgraben zuständig ist. Der gegenwärtige Zustand wurde geprüft. Der Gehweg weist einen derart schlechten baulichen Zustand auf, so dass die Entscheidung einer Grundreinigung am 27.09.2021 an das Tiefbauamt abgegeben worden ist. Nach Einschätzung des Amtes für Umwelt- und Klimaschutz ist eine Reinigung ohne nachfolgende Sanierung bzw. Verfügung nicht sinnvoll.

Frau Dr. Bachmann verlässt die Ortsbeiratssitzung um 20.23 Uhr.

12 Bericht der Ausschüsse

Frau Dr. Bachmann verlässt die Ortsbeiratssitzung um 20.23 Uhr.

Ausschuss Jugend/Soziales/Kultur

Die Ausschusssitzung hat stattgefunden.

Frau Dr. Raasch wertet die Anregungen der Einwohner auf dem „Kleinen Fest im grünen Park“ am 04.09.2021 aus.

Ausschuss Bau/Verkehr/Ordnung

Der Ausschuss nicht getagt.

13 **Verschiedenes**

Frau Jahnelt erkundigt sich , ob das Winterlager des Circus Fantasia erneut in der Semmelweisstraße eingerichtet wird oder ob ein anderer Stellplatz vorgesehen ist.

Das Ortsamt wird gebeten, den Sachverhalt an den zuständigen Fachbereich weiterzuleiten.

14 **Schließen der Sitzung**

Frau Schröder schließt die Ortsbeiratssitzung um 20.30 Uhr.

Die nächste Sitzung findet am 04.11.2021 um 18.00 Uhr statt.